

Musikschule zu Gast im Duisburger Theater

Am Sonntag, 21. Februar ist die Niederrheinische Musik- und Kunstschule im Theater Duisburg zu Gast. Im fünften Kinderkonzert geht es um 11 Uhr und um 15 Uhr um die Frage, wie sich Musik verkleidet. Oder musikalisch ausgedrückt: Was ist eine „Variation?“

Mit dabei sein werden dieses Mal: Kasper und seine Freunde, die diesmal vor allem in musikalischer Gestalt auftreten und den jungen Zuhörern beim Raten und Tüfteln auf die Sprünge helfen. Wer sich noch erinnern kann, wie das Begrüßungsglied des Kaspers klingt, hat schon mal die besten Voraussetzungen für einen Kurzauftritt im Puppentheater mit Livemusik von Xylophon, Fagott, Akkordeon und Schlagzeug.

Die Schule ist eine außerschulische Bildungseinrichtung mit einem umfassenden Angebot im musischen und künstlerischen Bereich.

Zu dem Konzert unter der Leitung und Moderation von Winfried Funda sind Kinder ab sieben Jahren herzlich eingeladen. Die Karten kosten fünf Euro und sind im Servicebüro im Theater Duisburg (0203-3009 100) erhältlich.

Jörn Esser

Sie ist ein Kind des Ruhrgebiets, geboren in Essen Borbeck, aufgewachsen in Gelsenkirchen-Buer. Ihr großer Schauspieltraum ließ sich im Revier jedoch nicht verwirklichen. Dafür zog es sie schon mit 19 Jahren in die Stadt, die niemals schläft, New York.

Als ihr nach dem Abitur tatsächlich der Sprung an die „American Academy of Dramatic Arts“ gelang, war es für Adrienne Haan wie im Märchen. Sie lernte von Stars wie Oscarpreisträger Kevin Spacey (American Beauty), Victor Garber (Titanic) und Paul Rudd (Clueless). „Ich hatte nie einen Plan-B. Es war ein Traum. New York war aufregend und knallhart, aber mit 19 Jahren da alleine zu leben, war genial.“

Nach der Ausbildung folgten ihre ersten Engagements. Sie spielte große Rollen wie „Belle“ auf der US-Tournee von „Der Geist der Weihnacht“ oder auch „Anna Christie“ in Eugene O’Neills Drama Anna Christie. Unvergessen bleibt ihr Auftritt vor 3000 Zuschauern auf der größten Freilichtbühne im Bundesstaat Texas, als sie Kate Lucas im Musicaldrama „Texas“ verkörperte. Mittlerweile hat es

Vom Ku’damm zum Broadway

Musical Sängerin Adrienne Haan tritt am 27. Februar im Hundertmeister auf



Adrienne Haan gastiert am 27. Februar im Hundertmeister.

Foto: privat

die 31-Jährige zurück nach Deutschland verschlagen. „Irgendwann ist mein Visum abgelaufen und mit einer

Green Card ist es nicht so einfach. Aber ich bin immer wieder in Amerika und arbeite dort“, sagt Haan.

Ihr musikalisches und schauspielerisches Talent lebt sie nun in ihrem Heimatland aus. Mit ihrer Show „Vom Ku’damm zum Broadway“ wird sie am 27. Februar im Hundertmeister zu sehen sein. Ihre Zuschauer nimmt die Musicalsängerin mit auf eine Zeitreise – beginnend im Deutschland der 20er Jahre über das Paris der 50er bis hin zum Amerikanischen Musicaltheater. „Ich arbeite am liebsten im Solobereich. Ich mache das, was mir Spaß macht. Gerade die kreative Zeit der 20er Jahre liegt mir besonders

am Herzen“, erklärt Haan.

Doch trotz ihrer zahlreichen Auftritte in der Republik, sie wird neben Duisburg auch in Mönchengladbach, Bonn und Fürth zu sehen sein, steht auch ihr nächster Trip in die

Staaten auf dem Programm. Im Sommer wird die vielseitige Wahlbonnerin an der University of California (UCLA) in Los Angeles einen vierwöchigen Meisterkurs in entarteter Kunst geben.

IM DETAIL

Karten noch erhältlich

Beginn der Veranstaltung ist um 20 Uhr. Kartenreservierungen sind unter ☎ 0203-27916 möglich. Neben „Vom Ku’damm zum Broadway“ hat Haan noch zwei weitere Shows im Repertoire. „Die Straßen von Berlin“ entführen den Zuschauer ins Berlin der 20er

Jahre. Leidenschaftliche Melodien werden auf Deutsch, Englisch, Französisch und Jiddisch interpretiert. In „Narcissa & Goldmund – Diabolical Weimar Wunderkinder“ taucht das Publikum in die brodelnde Stimmung zwischen den beiden Weltkriegen ein.